



## Kontakt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickenbach  
Nr. 4, November 2024

### Inhalt

- 2  
**Nachrichten und  
Informationen der Gemeinde**
- 5  
**750-Jahr-Jubiläum**
- 7  
**Mitteilungen der Schule**
- 11  
**Vermischtes  
und Veranstaltungen**
- 26  
**Die letzte Seite/Termine**

#### Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

**Dienstag** 17–19 Uhr

**Mittwoch** 9.30–11.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten  
nach telefonischer Vereinbarung:  
Telefon 061 981 32 52 oder E-Mail  
gemeinde@rickenbach-bl.ch

#### **Kontakt Werkhofteam:**

Fabian Schärer

werkhof@rickenbach-bl.org

### Liebe Leserin, lieber Leser

Seit dem 1. Juli 2024, also bereits seit über 100 Tagen, bin ich nun Gemeinderat. Zeit, um Ihnen über meine ersten Wochen und Monate in meinem neuen Amt zu berichten.

In diesen ersten Wochen hiess es erstmal Lernen. Wie die elektronische Geschäftskontrolle, mit dem der Gemeinderat arbeitet, funktioniert, was die Abläufe innerhalb der Gemeinde sind, wer für was zuständig ist, lernen, lernen, lernen. Und ich lerne immer noch. Es kam viel Neues auf mich zu, doch es macht und machte Spass, sich in diese Themen einzuarbeiten und viel Unbekanntes zu entdecken.

Natürlich wurde ich nicht geschont. Da ich für die Schulen zuständig bin, galt es gleich zu Beginn meiner Amtszeit, in der neuen Schulkommission zu starten. Ich bin überzeugt, dass diese Kommission in dieser Besetzung sehr gut aufgestellt ist und wir gemeinsam unsere Schule weiterbringen können. Bald schon darf ich übrigens wieder einmal

einen Morgen lang die Schulbank drücken: Ich habe mich für einen Schulbesuch angekündigt.

Auch mein erster Kontakt stand bald an. Er machte mir zu Beginn ein wenig Kopfzerbrechen. Ich bin unglaublich froh, dass ich wertvolle Unterstützung von Matthias Huber, aber auch von der Gemeindeschreiberin Mirella Buser erhalte. Sie ist wirklich unsere gute Seele. Beiden möchte ich ganz herzlich danken! Auch die Homepage und die Gemeinde-App werden durch Mirella Buser und Gabi Meggiolaro auf der Verwaltung hervorragend betreut.

Leider fand sich trotz beachtlichem Aufwand bislang noch keine Lösung für den Chestenbaum-Märt. Ich hoffe, dass sich doch noch ein paar Dorfbewohnerinnen oder -bewohner dazu entschliessen können, sich – neu oder wieder – an diesem wichtigen Dorfanlass zu beteiligen. Lesen Sie dazu auch die Seite 24.

Fortsetzung von Seite 1

Die Hundehaltung, ein weiteres Ressort von mir, verläuft eher in ruhigen Bahnen. Aber auch hier gilt es dranzubleiben und den Anforderungen gerecht zu werden. Im nächsten Jahr möchte der Gemeinderat einen neuen Robidog-Abfallbehälter aufstellen und budgetiert dies entsprechend. Wo dieser in Zukunft stehen wird – lassen sie sich überraschen.

Auch durfte ich mich in das spannende Thema der Abfallbewirtschaftung einarbeiten. Unglaublich, wer im Dorf alles dazu beiträgt, dass unsere täglichen und nicht alltäglichen Abfälle beseitigt werden – auch hier ein herzliches Dankeschön an alle, welche einen Teil zu einem sauberen Rickenbach beisteuern. Dieses Thema finde ich so interessant, dass ich mich gleich für ein Vorstandsamt im Oberbaselbieter Abfallverband OBAV zur Verfügung gestellt habe und an der nächsten Delegiertenversammlung (hoffentlich) gewählt werde.

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, das Amt als Gemeinderat ist sehr spannend und man lernt täglich dazu. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen dieses Kontakts und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Für den Gemeinderat  
Mathias Oberer*

## Gemeindenachrichten

### Hundegebühren 2025

Die Rechnungen für die Hundengebühren 2025 werden Anfangs des kommenden Jahres gestellt. Die Gebühren bleiben auch für das Jahr 2025 unverändert. Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung Änderungen der Hundehaltung wie Tod oder Neuanschaffung eines Hundes. Die Gebühren- und Anmeldepflicht gilt ab dem vierten Monat.

### Termine Gemeindeversammlungen 2025

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2025 festgelegt:

- **24. März 2025**
- **3. Juni 2025** (Rechnung 2024)
- **22. September 2025**;
- **2. Dezember 2025** (Budget 2026)

### Budget der Einwohnergemeinde

Der Gemeinderat hat das Budget 2025 der Einwohnergemeinde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 116'462, zuhanden der weiteren Prüfung durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission verabschiedet. Das Budget wird anschliessend der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 unterbreitet.

### Neobiota Ansprechperson

Michèle Kiechler Planta hat in den letzten vier Jahren das Amt als Ansprechperson für Neobiota mit viel Leidenschaft ausgeführt. Auf Ende Jahr möchte sie diese

Aufgabe übergeben. Der Gemeinderat und die Verwaltung dankt Michèle Kiechler Planta herzlich für ihre wertvolle Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit.

Sind Ihnen die wichtigsten Neobiota-Arten bekannt und haben Sie Interesse mit Kanton und Gemeinde zusammenzuarbeiten, dann melden Sie sich doch bitte bei der Gemeinde Rickenbach.

### Jubilare

Im September konnten Herr und Frau Fiechter-Wicky ihre Diamantene Hochzeit feiern. Der Gemeinderat hat den Jubilaren gratuliert und ihnen die besten Wünsche überbracht. Wir wünschen den Jubilaren viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

## Der Gemeinderat hat ...

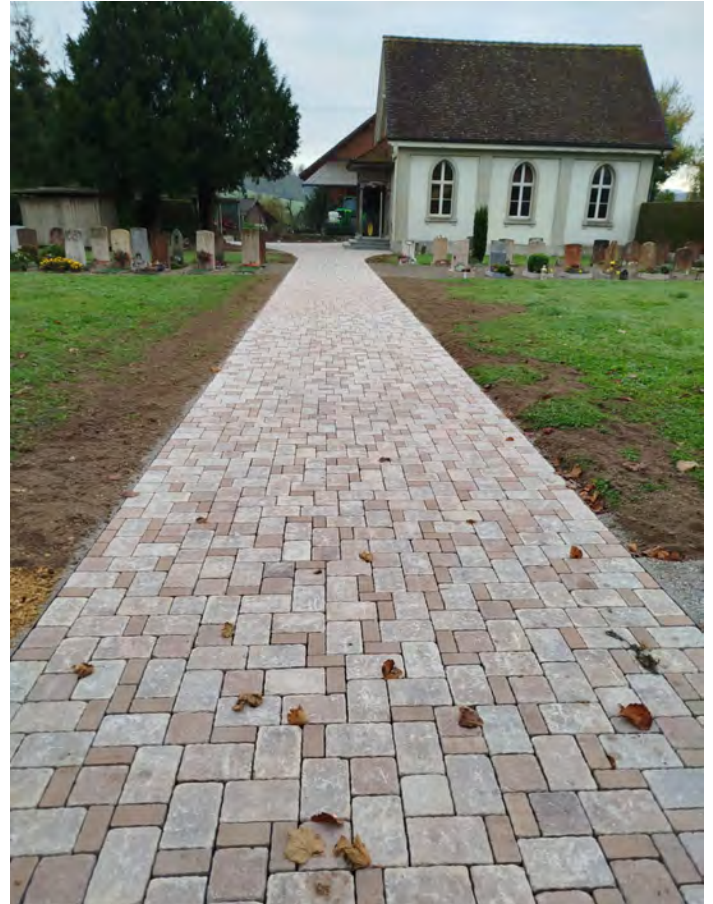
... die Traktandenliste für die Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 genehmigt.

... die Gebührenansätze ab 1. Januar 2025 genehmigt.

... einem Künstler vom Dorf die Bewilligung erteilt, die Mauer vom Schulplatz zur Hauptstrasse mit abwaschbarer Kreide bildnerisch zu gestalten.

... für eine nachhaltige und effiziente Rechnungstellung den Rechnungsversandt digitalisiert (E-Rechnung resp. eBill).

## Verschönerung und Umgestaltung Friedhof in Rickenbach



Der erste Schritt zur Verschönerung des Friedhofes ist vollbracht.  
Im Frühling werden wir die Insel für Urnengräber in Angriff nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die Friedhofskommission und speziell an die Firma Grieder AG in Tecknau für die fristgerechte und saubere Arbeit. Gehen Sie auf den Friedhof und bestaunen Sie den neuen, schönen Weg.  
*Mit herzlichen Grüßen Monika Hilber*

### Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Weihnachten und Jahreswechsel

Die Gemeindeverwaltung ist über die Fest- und Neujahrstage geschlossen.  
Ab Montag, 6. Januar 2025 sind wir gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen (Todesfall) gibt der Telefonbeantworter Auskunft über die Zuständigkeiten (Tel. 061 981 32 52).

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahr. *Gemeindeverwaltung Rickenbach*



### Winterdienst / Schneeräumung

Am Strassenrand parkierte Autos sind während der Wintermonate unbedingt wegzustellen, damit die Schneeräumung (meist Nachteinsätze) problemlos durch unser Winterdienstpersonal erfolgen kann. Für Beschädigungen, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschrift entstehen, lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab. Es dankt das Winterdienstpersonal. Kontakt: Björn Frank 079 366 98 82  
*Werkhof und Gemeinderat*

# Neophyten – NEWSletter Nr 5

## Neubelgische Aster- Aster novi-belgii

*Es geht weiter... und man lernt nie aus... Die Liste der invasiven Pflanzen wird jedes Jahr länger und vielfältiger, im Gegensatz zur Artenvielfalt der einheimischen Pflanzenwelt. So ist die Glattblattaster neu als invasive Pflanze auf die schwarze Liste aufgenommen worden. Das heisst, sie darf weder verkauft noch vermehrt werden.*

*Zur Bestimmung von Pflanzen arbeite ich mit 3 verschiedenen App`s. Alle drei sind zur Pflanzenbestimmung empfehlenswert:*

- *Picture this*
- *Flora icognita*
- *Florapp*

*Nachdem ich im Radio SRF einen Bericht über die Glattblattastern hörte, habe ich meine üppig blühende Aster mit Hilfe der drei obenerwähnten App`s bestimmt und alle haben sie als neubelgische Aster erkannt, die zu der Sammelart Glattblattastern gehört.*

*Alle Astern die zu den Glattblattastern gehören sind sehr schwierig zu unterscheiden. Die neubelgischen Astern blühen bis Ende Oktober und bilden schnell grosse Bestände. Die Vermehrung findet über Tausende von Samen, welche vom Wind verbreitet werden, und über Rhizome.(Wurzeln) statt. Diese Astern kreuzen sich gerne mit unseren einheimischen Astern.*

*Die Glattblattastern locken zwar mit ihrem Nektar aber in Anbetracht, dass sie die einheimische Vegetation verdrängen gilt es unbedingt anderen spätblühenden, einheimischen Pflanzen den Vorzug zu geben, wie zum Beispiel dem Wasserdost, der einheimischen Fetthenne oder dem Teufelsabbiss. Alles ideale Nektarpflanzen für die Langstrecken-Zieher der Schmetterlinge wie der Admiral, das Tagpfauenauge und das Landkärtli.*

*Meine spätblühende neubelgische Aster habe ich zügig in einem Neophytensack entsorgt, welche die Gemeinde seit Oktober 24 neu zur Verfügung stellt und werde den Wurzelstock später noch ausgraben.*

*...es geht weiter... Ende Jahr gebe ich meine Aufgabe als Neophyten- Ansprechperson der Gemeinde weiter. Es war mir stets wichtig in den Newslettern die Zusammenhänge und die Problematik der Neophyten aufzuzeigen. Für eine möglichst neophytenfreie Umgebung hier in Rickenbach braucht es die Mitarbeit von allen Bewohnerinnen und Bewohner. Vielen Dank an alle die mit grossem Engagement und in Eigeninitiative oder mit ihrer Mitarbeit beigetragen haben, die Neophyten in Schach zu halten.*

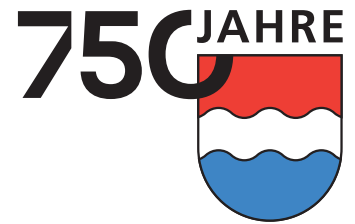
*Bei Fragen und Interesse gebe ich gerne Auskunft über die Aufgaben als Neophyten-Ansprechperson oder melden Sie sich direkt bei der Gemeindeverwaltung.*

*Michèle Kiechler Planta, Neophyten-Ansprechperson der Gemeinde*



*Unter [www.natur](http://www.natur) in Rickenbach / Projekte / Neophyten/ Praxishilfen Neophyten BL finden Sie weitere Informationen oder bei Fragen können Sie jederzeit ein mail an [neophyten@rickenbach-bl.org](mailto:neophyten@rickenbach-bl.org) schreiben.*

## 750 Jahre Rickenbach – Folge 4



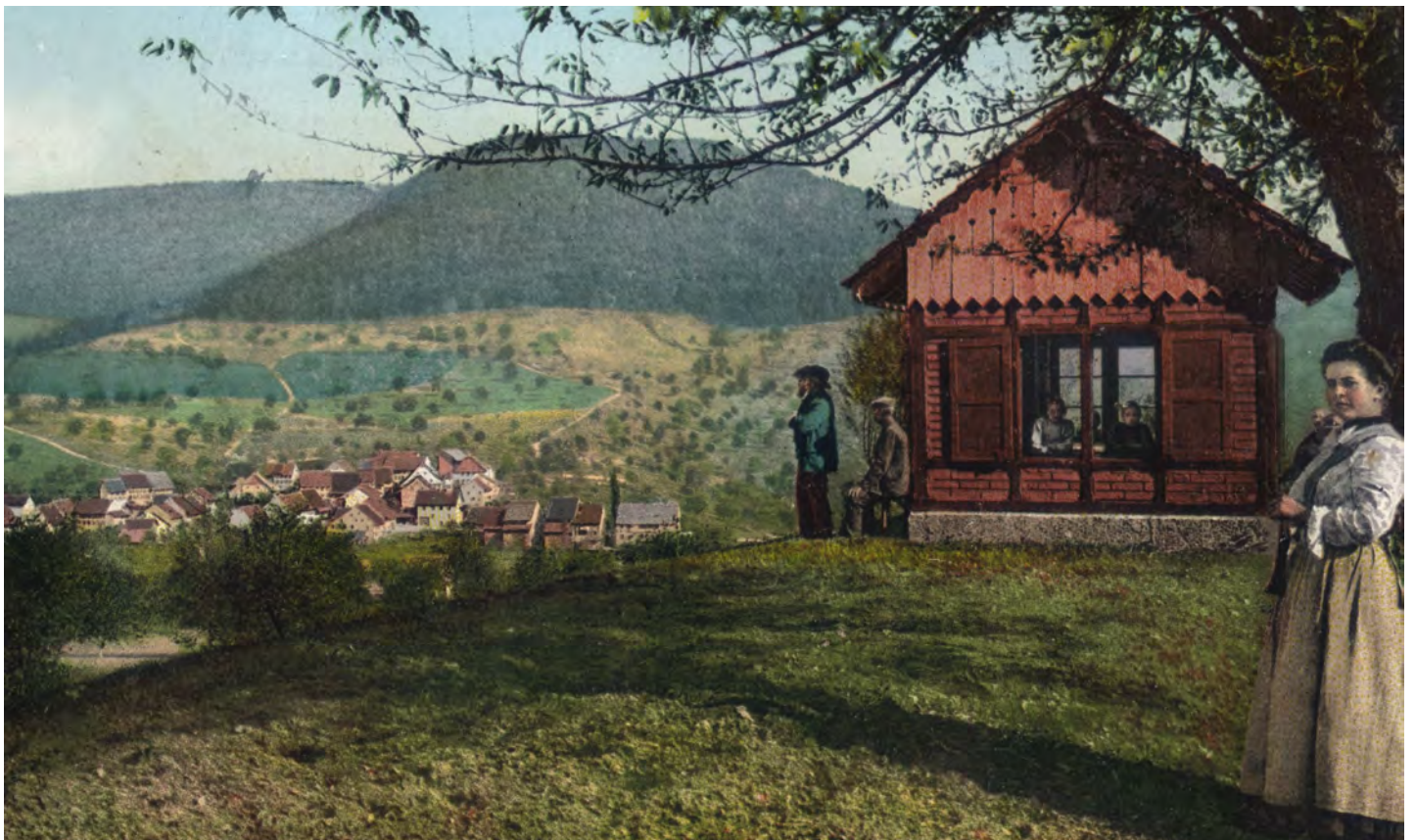
### Der Verlorene Sohn aus Moskau

Vieles ist schon zu Heinrich Handschin (1830–1894) geschrieben worden. Bis heute wird das Andenken an den «Moskauer» im Kanton Basel-Landschaft bewahrt. Dass er unter den vielen Auswanderern des 19. Jahrhunderts zu einem wurde, den man nicht nur gerne losgeworden war, sondern auch gerne wieder zuhause empfing, lag primär an seinem Vermögen. Als einer von wenigen hatte er es in der Fremde «geschafft». Als er sein Heimatdorf verliess, war das aber alles andere als klar und auch nicht sehr wahrscheinlich.

Die traumatisierende Armut seiner Kindheit in Rickenbach war ohne Zweifel die grosse Triebfeder seines Lebens. Ihr wollte er mit aller Kraft entkommen und in sie wollte er nie wieder zurückfallen. Verlassen konnte er sich dabei nur auf seine eigenen Fähigkeiten, die er sich als Kinderarbei-

ter erwerben musste. Die Schule in Rickenbach verbesserte seine Startchancen jedenfalls nicht. Schaffen konnte er es nur mit harter Arbeit. Und so folgte Handschin auf seinem Lebensweg den Möglichkeiten, die sich ihm boten, um mit harter Arbeit wirtschaftlich aufzusteigen. Dass er deshalb über 25 Jahre seines Lebens in Moskau verbringen würde, war wohl eher Zufall.

Ausser der Arbeit hielt Handschin nicht viel in Moskau. Seine Webstühle und viele Fachkräfte bezog er aus dem Oberbaselbiet, darunter auch seinen Nachfolger. Dank dessen Fähigkeiten konnte der verbissene Handschin sein Lebenswerk in Moskau schliesslich loslassen und kam 1885 als «gemachter Mann» zurück nach Basel. Schon zuvor hatte er seiner Familie in Rickenbach – wohl um diese finanziell zu unterstützen – sein Elternhaus (Hauptstrasse 8) abgekauft. Ab 1878 spendete er der Gemeinde Rickenbach jährlich Fr. 500.–, um



Das Sommerhaus von Heinrich Handschin mit Blick auf Rickenbach.

ein Weihnachtsfest für die armen Dorfbewohner auszurichten. 1881 stiftete er der Gemeinde das Uhrwerk für das Schulhaus, das erst kürzlich restauriert nach Rickenbach zurückgekehrt ist. 1885 spendete er Fr. 1000.– an den Bau der Wasserversorgung, mit der Bedingung, dass im Garten vor seinem Elternhaus der Springbrunnen aufgestellt werde, der noch heute existiert. Von Basel aus fuhr er sonntags häufig im eigenen Pferdewagen nach Rickenbach, wo er in seinem Sommerhaus auf sein Heimatdorf blickte.

Nach seinem Tod wurde dieses Sommerhaus in den Garten des Restaurants zur Post versetzt, wo es bis in die 1970er Jahre stand. Handschins grösste Spende nach Rickenbach kam schliesslich aus seinem Testament. Der Bürgergemeinde vermachte er Fr. 50'000.– um von deren Zinsen jährlich für alle Kinder im Dorf eine Weihnachtsfeier mit Baum und Geschenken auszurichten. Diese Geschenke waren in der Vergangenheit eher handfest, etwa in Form von Stoffen. So schmunzelte man im Oberbaselbiet des Öfteren, wenn

alle Rickenbacher Mädchen nach Weihnachten mit Röcken aus dem gleichen Stoff daher kamen.

Praktisch alles, was Handschin in seinen vermögenden letzten Lebensjahren finanziell förderte, war das, was er selbst in seiner Kindheit und Jugend im Rickenbach so dringend gebraucht hätte: Menschliche Wärme, Hilfe in der Armut und eine gute Schulbildung. Bis heute ist es Aufgabe seiner Stiftungen, junge Talente mit geringen finanziellen Mitteln zu fördern. Obwohl ihn sein eigener Lebensweg hart, unnahbar und verschlossen gemacht hatte, schien Handschin am Ende seines Lebens begriffen zu haben, wo gesellschaftlich angesetzt werden musste, damit sich wirkliche Chancengleichheit realisieren lässt. Viel mehr als sein prunkvolles Grabmahl auf dem Friedhof in Gelterkinden sollten uns diese Einsichten Heinrich Handschins bewegen, wenn wir heute die Schulhausglocke von Rickenbach hören, die es ohne ihn – den verlorenen Sohn aus Moskau – nie gegeben hätte.

*Marco Geu, Basel*

Auch am Samstagmorgen  
ist unser Shop geöffnet



Viele Geräte und Maschinen  
ab Lager verfügbar



**NEU** ASA 20  
für Ihre Schnitarbeit  
Rund ums Haus



**Beratung / Verkauf / Reparatur  
Service / Vermietung**

**061 985 86 66**



**voellminag.ch**

## Mitteilungen der Schule

Redaktion: Auryñ Streuli



### Mitteilungen der Schulleitung

#### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Mit den kälteren, kürzeren Tagen meldet sich langsam wieder der Winter - mit Kerzenlicht, Tannenzweigen und Lebkuchenduft auch die Weihnachtszeit und damit schon bald der Jahreswechsel.

#### Tag der Pausenmilch

Einmal pro Jahr können wir uns auf die Pausenmilch freuen. Schulkinder und Lehrpersonen in der ganzen Schweiz erhalten an diesem Tag eine Portion Milch. Auf praktische Art wird mit diesem Anlass auf die Milch als gesunde Zwischenverpflegung aufmerksam gemacht. Auch in diesem Jahr durften wir am 31. Oktober feine, frische Milch vom Chrüeglihof geniessen. Ein herzliches Dankeschön an Katja und ihre Familie.

#### Adventsfenster

In der Vorweihnachtszeit laden wir Sie herzlich ein, unsere Adventsfenster zu bestaunen. Am 19. Dezember wird es zur Eröffnung des Schul-Fensters um 19.00 Uhr ein paar Weihnachtslieder, Gutzis und Punsch geben. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der stimmungsvollen Besichtigung aller Adventsfenster in unserem Dorf.

Im Namen des ganzen Rickenbacher Schulteams bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen, für die Unterstützung und Anteilnahme während dem Jahr bei verschiedenen Anlässen, für die wohlwollende Zusammenarbeit, die wir von Seiten der Eltern, der Behörden und der Dorfbevölkerung immer wieder erleben durften.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne, lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute mit vielen frohen, zufriedenen Momenten und guter Gesundheit im neuen Jahr.

Salome Flückiger-Gisin, Schulleiterin



## Ausflug ins Technorama

Mit Bus und Zug sind wir gut im Technorama angekommen und haben uns dort gleich die Elektrizitäts-Show angesehen. Eindrucksvoll wie wir durch den Faradayschen Käfig vor elektrischen Leitern abgeschirmt werden. Der Lärm ist erschreckend und ohrenbetäubend gewesen.

In der Zeit bis zur Mittagspause konnten wir in der vorgegebenen Ausstellung weitere Experimente selbstständig erkunden und darüber staunen. Manchmal erkannten wir den Trick und manchmal war es wie ein Wunder.



Im Aussenbereich konnten wir uns bei fast trockenem Wetter mit unserem mitgebrachtem Mittag-essen stärken und frische Luft tanken.

Bevor wir nass wurden, gingen wir in einen anderen Ausstellungsbereich und haben den Auftrag ein Experiment genauer zu betrachten und Fragen dazu zu beantworten in Angriff genommen. Bei so vielen Experimenten war die Auswahl nicht ganz leicht.

Zum Schluss durften alle ihre vorgegebenen Ausstellungen auf eigene Faust erforschen, bevor es wieder auf die Heimreise ging. Mit dem Gefühl «so viel gesehen zu haben und doch nicht alles angeschaut zu haben» kamen wir alle gut in Rickenbach an.



Christa Bader, Fachlehrperson Spezielle Förderung



## Gemeinsam zum Tännligarten



Am 23. September brach die gesamte Schule zu einem gemeinsamen Ausflug auf: Ziel war der Waldspielplatz Tännligarten in Sissach, den wir jedes Jahr besuchen. Obwohl der Tag grau war und gelegentlich Regen fiel, waren die Kinder motiviert und voller Vorfreude.

Die Unterstufe und der Kindergarten reiste zunächst mit dem Bus nach Gelterkinden und wanderte dann in Begleitung ihrer Lehrpersonen hoch zum Waldspielplatz. Die Mittelstufe hingegen wählte die direkte Route und wanderte von der Schule aus über den Chienberg zum Tännligarten.

Am Waldspielplatz angekommen, herrschte reges Treiben. Die Kinder stürzten sich begeistert ins Abenteuer, erkundeten die Umgebung und nutzten die Spielgeräte. Obwohl einige Geräte

aufgrund von Schäden nicht zur Verfügung standen, minderte das den Spielspass kaum. Die Kinder genossen das Zusammensein und gemeinsame Erleben und Spielen im Wald. Das Highlight des Tages war das gemeinsame Grillen. Unter dem Schutz der Bäume versammelten sich alle um die Feuerstellen, brien ihre mitgebrachten Würste, Schlangebrot oder Marshmallows.

Auf dem Rückweg entschieden sich die meisten Kinder, den Heimweg ab Gelterkinden bequem mit dem Bus anzutreten.



Doch über zehn mutige Kinder liessen sich vom Regen nicht abschrecken und wanderten wacker zurück nach Rickenbach. Dieses Mal konnte die Wandergruppe endlich ihr Ziel erreichen: Sie erreichte das Dorf, bevor die übrigen Kinder mit dem Bus ankamen!

Dieser Ausflug wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben – als ein Tag voller Abenteuer, Natur und vor allem Zusammenhalt zwischen Gross und Klein!

Auryn Streuli, Klassenlehrer Mittelstufe

## Vier Jahreszeiten im Wald: Der Herbst

Der Kindergarten und die Unterstufe sind mit Astrid Schwyter, die aus unserem Dorf kommt, in den Wald gegangen. Dort haben wir einen spannenden Morgen zusammen erlebt.

Nachdem wir zum Bleistift gewandert waren, ging es abenteuerlich quer durch den Wald. Immer wieder wies uns Astrid auf Grosses und Kleines hin. Die Kinder schulten ihre Wahrnehmung, orientierten sich im Natur-Raum und erhielten Fachwissen aus erster Hand.

Gemeinsam haben wir ein Sammelsurium herbstlicher Gegenstände erstellt, sie benannt und darüber gesprochen, was sie mit dem Herbst zu tun haben. Als Expertin stand uns die Waldpädagogin und Försterin Astrid den ganzen Morgen zur Seite. Wir freuen uns darauf, mit ihr zu jeder Jahreszeit in den Wald zu gehen und die Veränderungen der Natur zu erleben. In unserer schnelllebigen, medialen Welt, sind solche Erfahrungen essentiell.

Nach unserem Sammelsurium haben wir ein feines Znüni genossen, uns mit heissen Marronis vom Grill aufgewärmt und unseren Bauch gefüllt.

Glücklich und zufrieden sind wir alle schliesslich nach Hause gegangen. Was für ein toller Morgen im Herbstwald!



Giulia Carollo, Klassenlehrerin Unterstufe





# EINLADUNG zum LOTTOMATCH 2024

\*\*\* mit Gratiskarten \*\*\*  
in der Mehrzweckhalle Rickenbach am

**Sonntag, 24. November**  
durchgehend von 14:00 – ca. 19:00 Uhr

Tolle Preise wie Rollschinkli, Salami, Speck, Honig,  
Geschenkkörbe, Buurebrot, Haushaltartikel,  
Unterhaltungselektronik etc. zu gewinnen!  
Gemütliches Beisammensein  
mit Wirtschaftsbetrieb!

**4 Super-Lotto  
Runden !!!**

Wir nehmen auch  
Kranzkarten des SSV  
an Zahlung!

Freundlich laden ein

**Feldschützengesellschaft  
und Turnverein Rickenbach**



Bürgergemeinde  
4462 Rickenbach

## Bestellung Brennholz

Winter 2024/2025



Das Brennholz der Bürgergemeinde ist noch nicht dürr und muss entsprechend vor dem Verbrennen gelagert werden. Es steht ein definierter Lagerplatz im Wald auf einem Grundstück der Bürgergemeinde zur Verfügung. Das Holz kann auf diesem Lagerplatz ein Jahr gelagert werden.

Bitte Bestellung bis Samstag, 23. November 2024 an René Gisin, Neumatt abgeben oder mailen an: [gisinrene@gmail.com](mailto:gisinrene@gmail.com).

	Preis/Ster	Bündel/Rugel Anzahl Ster
Buchenspältern	Fr. 105.-- bis 110.--	_____
Laubholz gemischt	Fr. 100.--	_____

Rabatte ab 5 Ster 3%, ab 10 Ster 5%

**Name:** \_\_\_\_\_ **Strasse:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Wenn jemand bereits dörres Holz kaufen möchte, kann man sich direkt an Andreas Schaub, Taubenloch 25, 4462 Rickenbach, 061 981 63 14, wenden. Die treue Kundschaft wird bevorzugt und «es het solang's het»!

## Verkauf von Deckkästen



Samstag, 23. November 2024 / 10.00 - 11.00  
bei Maya und Robi Brandt, Erlackerweg 1

Zudem steht ab diesem Datum auch ein  
Selbstbedienungswagen auf dem Mergelplatz beim Friedhof.



## Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 21. Dezember 2024 / 11.00 - 11.30 Uhr  
bei der Gemeindeverwaltung

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen  
der Bürgerrat

# Begehrter Adventskalender 2024



Tag	Datum	Fenster bei:	offene Tür 19.00-21.00	
So.	01.12.	"Frauenverein Rickenbach" bei Familie Gisin Philipp & Andrea, Breitenstrasse 28	JA	ab 18.00 Uhr Eröffnungspéro vom Frauenverein offeriert, im Freien
Mo.	02.12.	Buess Elisabeth, Im Baumgarten 2	NEIN	
Di.	03.12.	Ursi Löffel, Zietmattweg 3	JA	im Freien
Mi.	04.12.	Michi Schaub & Catharina Janda, Taubenloch 25	JA	im Freien
Do.	05.12.	Di Lello Marianne + Edi, Hauptstrasse 6	JA	
Fr.	06.12.	Familie Schaub & Fiechter, Haslenweg 16	NEIN	
Sa.	07.12.	Peter & Jum und Marisa Brandt, Erliackerweg 1	JA	mit Thaisuppe
So.	08.12.	Familie Schaub, Kuchliberg 15b	NEIN	
Mo.	09.12.	Claudia & Gabriel Hilber, Wildemerweg 5	NEIN	
Di.	10.12.	Béa & Eugen Fricker Buser, Haslenweg 1	JA	im Freien mit Musik
Mi.	11.12.	Astrid Schwyter + Theatergruppe, Hauptstrasse 9	JA	Punkt 19.00 Uhr "sones Theater" im Freien
Do.	12.12.	Familie Hilber, Hauptstrasse 41	JA	
Fr.	13.12.	Familie Hofmann, Landweg 10	NEIN	
Sa.	14.12.	Silvia + Pius Leuenberger, Im Baumgarten 4	JA	
So.	15.12.	Familie Lima, Landweg 3	JA	im Freien
Mo.	16.12.	Esthi & Reto Gasser, Silvia Porlezza, Michel Baysang, Landweg 5 + 7a	JA	im Freien mit Wurst und Brot
Di.	17.12.	Ryser Gian & Sandra, Flury Daniel, Haslenweg 2	JA	im Freien
Mi.	18.12.	Familie Gisin, Silberhübelweg 1	NEIN	
Do.	19.12.	Primarschule und Kindergarten, Hauptstrasse 4	JA	19.00 Uhr im Freien
Fr.	20.12.	Familie Schärer, Breitenstrasse 30	JA	im Freien
Sa.	21.12.	Zingg Doris, Dürrenberger Markus, Fischer Thomas, Erliackerweg 1, Seite Hauptstrasse	JA	im Freien mit Suppe
So.	22.12.	Familien Eggimann & Geu, Haslenweg 18 + 20	JA	im Freien, 17.00-20.00
Mo.	23.12.	Familie Kunz, Haslenweg 17	NEIN	
Di.	24.12.	Ursi Salathé, Neuhof 17	NEIN	

Die Fenster sind ab dem Eindunkeln bis am 6. Januar 25 beleuchtet!  
Nutzen Sie die Möglichkeiten und besuchen Sie offene Türen!

# Begehbarer Adventskalender 2024





# Einladung zur Weihnachtsausstellung



am Wildemerweg 9, 4462 Rickenbach BL  
Samstag, 23. November 10h - 16h  
Ich freue mich auf Ihren Besuch



M. Dürrenberger





# Einladung



Gerne laden wir euch herzlich ein zu unserem alljährlichen

## Ramsen & Racletteplausch

**Freitag 29. November 2024**  
**Samstag 30. November 2024**



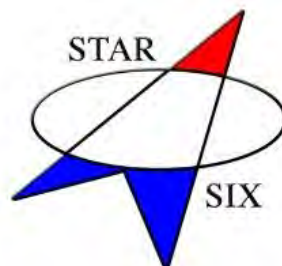
Jeweils ab 18:00 Uhr



**Familien sind herzlich willkommen.**

**Der Anlass findet im Turm statt.**

Wir freuen uns auf viele Besucher  
Mit lieben Grüßen





Liebe Eltern

Auch dieses Jahr kommt der Santichlaus gerne wieder zu allen Kindern ab 3 Jahren bis zur 3. Klasse.



Wer den Besuch vom Santichlaus wünscht,  
meldet sich bitte **bis zum 1. Dezember** an.

Per Telefon: 061 981 41 32  
oder per Mail: [santichlaus@bluewin.ch](mailto:santichlaus@bluewin.ch)

Fasnachtsgesellschaft Rickenbach

5. Dez 2024  
18:30 Uhr  
*Maisprach*  
Dorfplatz

5. Dez 2024  
20:00 Uhr  
*Rickenbach*  
Kapelle

3.  
*Musik im*  
*Advent*

Mit der Musikgesellschaft *Buus*

12. Dez 2024 - ab 18:00Uhr  
Rickenbacherstr. 2 in Buus

*Adventsfenster*

Mit  
Advents-  
Umtrunk

# SO KOMMST DU SICHER NACH HAUSE

Mit seiner Botschaft will unser Maskottchen Rudolph Autofahrer/innen zu verantwortungsvollem Handeln auffordern. Das heisst: Es wird im Voraus ein fahrtüchtiger Fahrer bestimmt, wer fahrtüchtig ist, ruft ein Taxi oder einen Bekannten an, verwendet die öffentlichen Verkehrsmittel, übernachtet vor Ort oder nutzt während der Festtage das Angebot von Nez Rouge, sich von Freiwilligen nach Hause fahren zu lassen.

Informationen und Betriebszeiten unter [www.nezrouge.ch](http://www.nezrouge.ch)



**PLANZER**



**Nez Rouge fährt Sie und Ihre Liebsten sicher nach Hause.** Seit dem Start der ersten Aktion Nez Rouge im Jahre 1990 fährt der etwas andere Fahrdienst Gäste in ihrem eigenen Auto sicher nach Hause.

**Die gemeinsame Vision der Freiwilligen:** die Verringerung von Verkehrsunfällen, welche durch ein reduziertes Fahrvermögen verursacht werden.

**Aber wie funktioniert dieser Fahrdienst, wie kann man ihn in Anspruch nehmen?**

Sie müssen mit Ihrem eigenen Auto unterwegs sein. Wenn wir Ihren Anruf ent-

gegennehmen dürfen, notieren wir Ihr Standort und Ziel. Danach wird ein Team schnellstmöglich losgeschickt. Machen Sie es sich in Ihrem Auto bequem und lassen Sie sich nach Hause fahren.

**Kostet dieser Service?** Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, von Privatpersonen und Firmen. Es ist jedoch Ihnen überlassen, ein Trinkgeld zu geben. Dieses fliesst in die Infrastruktur, die laufenden Ausgaben und in die Verpflegung unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Am Ende jeder Aktion möchten wir mit

unserer geleisteten Arbeit etwas Gutes tun, daher fliesst ein Teil Ihrer Spende, Ihres Trinkgeldes in eine gemeinnützige Organisation. Bitte beachten Sie, dass wir keine Taxifahrten anbieten. Es werden ausschliesslich Personen mit ihrem eigenen Fahrzeug transportiert.

Die Regionen Baselland/Basel-Stadt werden ab unserem Stützpunkt in Prateln BL bedient.

Die Aktion 2024 startet am 28. Nov., jeweils Do-Sa; ab 16. Dez. die ganze Woche. <https://nezrougeaargau.ch/>

## Kantonaler Naturschutztag in Rickenbach

Am Samstag 26. Oktober fand der kantonale Naturschutztag statt. An diesem Tag finden im ganzen Kantonsgebiet, organisiert durch die lokalen Naturschutzvereine, Pflegearbeiten in der Natur statt. Natur in Rickenbach pflegte an diesem Tag den Waldweiher unterhalb der Flueh. Ziel war es, die Vegetation zurückzuschneiden um so wieder mehr Licht auf den Boden zu bringen. Dies, um der Zielart, dem Glögglifrosch, die Ansiedlung zu ermöglichen. Aber natürlich profitieren dabei auch andere Wärme- und Sonnenliebende Arten von den Massnahmen. Ebenfalls wurden im angren-



zenden Wald, 30 durch Matthias Gisin geschreinerte neue Vogelnistkästen montiert und die alten ersetzt. Dank 16 tatkräftig anpackenden Helferinnen und Helfern schritten die Arbeiten rasch voran, so dass man schon bald zum geselligen Teil des Anlasses schreiten konnte. An einem Feuer wurden Würste gebrätelt und die Geselligkeit gepflegt.

Natur in Rickenbach bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer.

**Natur**  
in Rickenbach

# CHLAUSEN PARTY 2024

MZH RICKENBACH BL

FREITAG  
**13.12.**  
AB 20 UHR | 5.-

SAMSTAG  
**14.12.**  
20 – 21 UHR | 15.-  
AB 21 UHR | 20.-



AB 16 JAHREN  
SHOTBAR  
FOODCORNER



PRESENTED BY



**irema**  
haushaltapparate service verkauf

## HAUSHALTAPPARATE

Reparaturen & Verkauf

**061 981 44 08**

Rössligasse 18 Gelterkinden





Frauenverein  
Rickenbach

## Rückblick Frauenvereinsreise 2024



Dieses Jahr führte unsere Vereinsreise in die Schokoladenfabrik «**Maison Cailler**». Nach der kurzen Kaffeepause in einer Autobahnraststätte haben wir uns im bequemen Sägesser-Car auf den Weg nach Broc ins schöne Freiburgerland aufgemacht.

Vor Ort angekommen, versammelten wir uns vor dem «**Maison Cailler**» und sahen auf das grosse, alte Firmengebäude mit der grossen «**CAILLER**»-Firmen tafel und dem gepflasterten Platz mit dem Springbrunnen. Drinnen wurden wir mit Audio geräten ausgestattet und per Lift in den Untergrund geschickt! Dort erwartete uns eine animierte Ausstellung über die Geschichte der Entdeckung der Kakaobohne in Mittelamerika und ihrer späteren Weiterverarbeitung zu Schokolade für die

damaligen Aristokraten Europas. Ferner wurde auch über die Entstehung des Maison Cailler und den Schokoladen kult in der Schweiz informiert.

Am Ende dieser Ausstellung konnte man sich selbständig über weitere Aspekte der Schokoladenherstellung wie die Herkunft der Kakaobohnen, die weiteren Zutaten oder die Verarbeitung informieren. Natürlich durfte das Degustieren von Schokolade in einer Schokoladenfabrik nicht fehlen!! Wir lernten, dass dabei aber nicht nur der Geschmack im Mund wichtig ist, sondern auch das Aussehen der Tafel, wie sie riecht, die Textur und der Nachgeschmack sind weitere Aspekte, um eine Schokolade zu testen. Am Ende der Ausstellung hatten wir die Möglichkeit, uns im grossen Schokoladenladen mit Produkten einzudecken.

Anschliessend führte unsere Reise weiter zum Mittagshalt ins bekannte mittelalterliche Städtchen Gruyères. Unsere Tische waren auf der Terrasse reserviert und so konnten wir die wärmende Sonne noch ein wenig geniessen. Leider waren auch die Wespen zu Gast!

Nach dem Essen haben wir uns in kleinen Grüppchen aufgemacht, um das schöne Städtchen zu erkunden und u.a. unser nahrhaftes Doppel-Rahm-Dessert zu verdauen! Schon bald haben wir uns dann auf den Rückweg gemacht und wir wurden vom Sägesser-Chauffeur abgeholt. Weiter ging nun die Fahrt nach Schön bühl in den gleichnamigen Landgasthof, mit feinem Znacht in gediegenem Ambiente.

Viele schöne Gespräche und Begegnungen haben an diesem Tag zwischen Jung und Alt stattgefunden und plangemäss sind wir abends wieder wohlbehalten zu Hause in Rickenbach bzw. Buus angekommen.



Vielen Dank den Teilnehmerinnen, die zu dieser schönen Reise beigetragen haben.

*FV Rickenbach*

Katja, Sandra, Jacqueline, Ramona und Andrea



Frauenverein  
Rickenbach

## Terminvoranzeige / Verschiebung:

Der Termin für die Infoveranstaltung nächstes Jahr (19.02.2025 gemäss Jahresprogramm) wurde vorverschoben auf den **Donnerstag, 16.01.2025**. Die Details der Infoveranstaltung findet ihr nachfolgend.



«fit4future» Elternreferat

# «Kinder stärken» Resilienzförderung in der Familie



Hausaufgaben, Ämtli oder Gamingzeiten – viele Eltern diskutieren mit ihren Kindern immer wieder die gleichen Themen. Haben auch Sie sich das eigentlich anders vorgestellt? Sie wünschen sich mehr Respekt, Kooperation, Wertschätzung und Harmonie in Ihrer Familie? Möchten Sie die Widerstandskraft (Resilienz), das Selbstvertrauen und den Selbstwert Ihres Kindes stärken?

«fit4future» ist eine Initiative der gleichnamigen *fit4future foundation*, die sich in der Schweiz seit 2004 für Gesundheitsförderung und Prävention im Kindesalter stark macht. Das nationale Programm beschäftigt sich mit den Kernpunkten Bewegung, Ernährung und Brainfitness, um das Bewegungs- und Essverhalten der Kinder sowie ihre psychische Gesundheit langfristig positiv zu beeinflussen und Themen wie Stress und

Aggression frühzeitig entgegenzuwirken. «Kinder stärken» - Resilienzförderung in der Familie ist unser neuestes Angebot für Eltern, das wir Ihnen gerne vorstellen möchten. Eine Fachperson zeigt, wie Probleme und Konfliktthemen zu einer Entwicklungschance werden können. Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr «fit4future» Team

**Wann:** Donnerstag, 16. Januar 2025  
**Zeit:** 19.00-20.30 Uhr (mit anschliessendem Apéro)  
**Wo:** Turm I Primarschule Rickenbach  
Hauptstrasse 7 | 4462 Rickenbach BL  
**Teilnahme:** kostenlos  
**Anmeldung:** via QR-Code oder Frau Ramona Geu unter 079 727 66 61  
bis am 02. Januar 2025



Das Schulprogramm «fit4future» wird von folgenden Nationalen Partnern unterstützt:

Partner



Fachpartner



*fit4future foundation*

Ruessenstrasse 6, 6341 Baar  
Tel. 041 766 63 83  
info@fit-4-future.ch  
www.fit-4-future.ch



Frauenverein  
Rickenbach



Einladung zum

# JASS-TURNIER

**Samstag, 25. Januar 2025**

**in der Turnhalle Rickenbach**

**Türöffnung: 13.15 Uhr / Jassbeginn: 14.00 Uhr**

Der Jass-Einsatz beträgt Fr. 25.--.

Alle Jasser und Jasserinnen erhalten einen Preis!

Es steht eine Auswahl an Kuchen und gefüllten Silserli bereit!

Im Verhinderungsfall bitte bis spätestens am Vortag abmelden oder selber für Ersatz sorgen.

Bitte melden Sie sich bis am **Sonntag, 12.01.2025**, mit nachfolgendem Anmeldetalon, per Mail oder telefonisch an bei:

Präsidentin FV	Katja Gisin, Chrüeglihof, 4462 Rickenbach
Telefon	061 981 37 66
E-Mail	katja.gisin@bluewin.ch

✂

**Anmeldung** für das Jass-Turnier vom Samstag, 25.01.2025:

**Name / Vorname** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Strasse / Ort \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**Name / Vorname** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Strasse / Ort \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Herzlichen Dank

Ich schätze es sehr, dass Sie zu mir kommen!

Samstag 23. Nov. 2024  
Verkauf  
Advents-Türschmuck



Bedienter Verkauf jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Für Selbstbedienung immer geöffnet mit saisonalem Gemüse & Früchten

Auf dem Parkplatz bei der Kapelle / Entsorgung Rickenbach BL



Fusspflege Praxis

**Nicole Dinkel**

dipl. Fusspflegerin SFPV

Aumattweg 7, 4460 Gelterkinden

Tel. 079 621 87 79

[www.praxisdinkel.ch](http://www.praxisdinkel.ch)

Weitere Angebote für Sie:

- Manicure
- OPI ProSpa
- Gelcolor
- Gutscheine

Ich freue mich auf Ihren Besuch





## Stirbt der beliebte Chestenäbaum-Märt?

Liebe Rickenbacher\*innen

Nach dem Märt ist eigentlich auch schon wieder vor dem Märt. Mit dieser Ausgabe der Dorfzeitung «Kontakt» ist es jedoch offen, ob es den beliebten, tollen Chestenäbaum-Märt nochmals geben wird.

Wir, Michel Baysang, Markus Dürrenberger sen., Doris Zingg und Markus Dürrenberger, haben uns entschlossen, das OK aufzulösen und den Märt nicht mehr zu organisieren.

In den vergangenen 7 Jahren haben wir sehr viel Zeit und Energie investiert, um den Chestenäbaum-Märt zu dem zu machen, was er heute ist. Doch jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, wo wir uns neu orientieren werden.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass der Chestenäbaum-Märt weiter bestehen und sich entwickeln kann. Deshalb hoffen wir darauf, dass es einen oder mehrere Vereine, Institutionen oder einfach Einwohner gibt, die sich zusammenfinden um den Chestenäbaum-Märt weiter zu organisieren. Selbstverständlich geben wir unsere Unterlagen und das vorhandene Material weiter und stellen auf Wunsch unser Wissen gerne zur Verfügung.

Hast du/habt ihr Interesse zusammen mit weiteren Interessierten den Chestenäbaum-Märt zu organisieren? Melde dich doch unverbindlich bei einer der untenstehenden Personen. Uns würde es sehr freuen, wenn wir nächstes Jahr als Gäste oder Standbetreiber den Chestenäbaum-Märt in Rickenbach erleben können.

Doris Zingg +41 76 584 46 86

Markus Dürrenberger +41 79 435 51 16

Erliackerweg 1, 4462 Rickenbach

oder

Katrin Oberer, Breitenstrasse 32

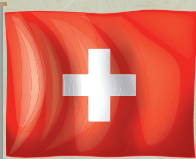
katrin.oberer@sunrise.ch

[www.chestenaebaum-maert.ch](http://www.chestenaebaum-maert.ch)



# Eusi Heimat «d Schwiiiz»

Turnerabend Rickenbach • 05. April 2025



In der MZH Rickenbach

Türöffnung	18.00 Uhr
Vorstellungsbeginn	19.30 Uhr
Essen ab	18.30 Uhr

Ticketverkauf	vor Ort
Eintritt	CHF 10

Wir akzeptieren  
nur Bargeld

Barbetrieb  
Unterhaltung mit:

**TAKE OFF**  
...natürlich über!



## Termine 2024/2025

### 2024

- 19. November Bürgerversammlung  
20.15 Uhr im Turm
- 24. November Lottomatch, 14–19 Uhr MZH
- 27. November Mutter und Kind Treffen  
9–11 Uhr, MZH (unterer Eingang)
- 29. & 30. Nov. Ramsen (Star Six)
- 2. Dezember Einwohnergemeindeversammlung  
20.15 Uhr im Turm
- 5. Dezember Musik im Advent, Musikgesellschaft  
Buus, 20 Uhr Kapelle
- 13. & 14. Dez. Chlausenparty (Star Six)

- 22. Dezember Gottesdienst der ref. Kirche  
10.15 Uhr Kapelle

### 2025

- 16. Januar «Kinder Stärken» Frauenverein/Schule
- 25. Januar Jassturnier Frauenverein
- 5. April Turnerabend TV

**Die Veranstaltungen finden Sie alle auch auf unserer Homepage unter: [rickenbach-bl.ch/aktuelles/kalender](http://rickenbach-bl.ch/aktuelles/kalender)**

**Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 29. Januar 2025**  
Beiträge senden Sie bitte elektronisch im PDF-Format (oder als Word-datei) an die Redaktion, [redaktion.kontakt@rickenbach-bl.ch](mailto:redaktion.kontakt@rickenbach-bl.ch).

## Tag des offenen Tors – Eröffnung Werkhof Rickenbach



Am Samstag, 5. Oktober 2024, lud der Werkhof Rickenbach zur feierlichen Eröffnung des neuen Werkhofs.

Das fünfköpfige Team unter der Leitung von Fabian Schärer offerierte den Einwohnerinnen und Einwohnern an diesem Herbsttag Würste vom Grill und natürlich auch etwas für den Durst. Die Vertreter der Gemeinde, die Einwohnerinnen und Einwohner,

aber auch die umliegenden Werkhofteams konnten sich an diesem Samstag davon überzeugen, dass der Rickenbacher Werkhof gut ausgerüstet in den Winter starten kann. Ein Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten gab den Besuchern Einblick in die moderne Ausstattung und die wichtigen Arbeitsprozesse, die dort künftig stattfinden werden.

*Der Gemeinderat*